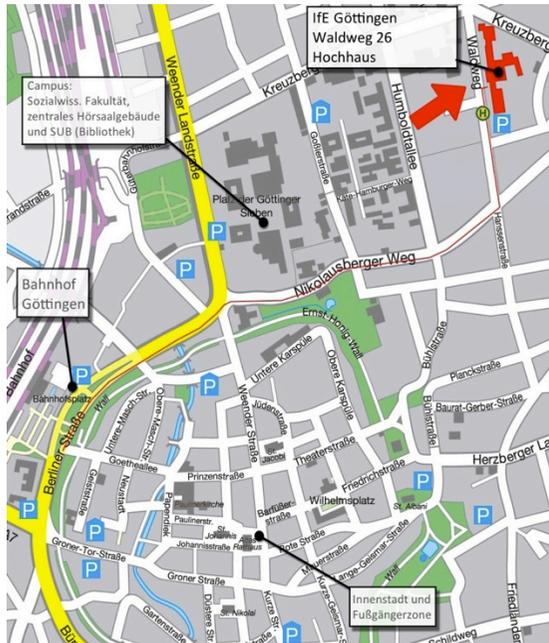


Anfahrt



Vom DB-Bahnhof Göttingen bis zum Waldweg 26 sind es ca. 20 Minuten zu Fuß.

Alternativ mit dem Stadtbus, ab dem Bahnhof/ZOB (DB-Bahnhof Ausgang City, rechter Hand) die Stadtbuslinie 42 in Richtung Papenberg bis zur Haltestelle "Maria-Montessori-Weg" (Achtung, nicht an der Haltestelle „Waldweg“ aussteigen). Sie befinden sich dann direkt vor dem Hochhaus im Waldweg.

Eine Taxifahrt vom Bahnhof bis zum Waldweg 26, kostet ca. 7,- €. Taxen warten linker Hand am Bahnhofsvorplatz, Ausgang City.

Kontakt

Prof. Dr. Kerstin Rabenstein

Georg-August-Universität Göttingen
Institut für Erziehungswissenschaft
Schulpädagogik/Empirische Schulforschung
Waldweg 26
37073 Göttingen
E-Mail: KRabens@gwdg.de

Anmeldung

Der Workshop richtet sich an alle interessierten Studierenden und Promovierenden sowie alle methodisch interessierten Kolleginnen und Kollegen der Georg-August-Universität Göttingen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **12. Januar 2018** unter folgender E-Mail-Adresse an: zeus@gwdg.de (Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldungen).

<http://zeus.uni-goettingen.de/>



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



ZeUS-Methodenschule

Qualitative Inhaltsanalyse mit MAXQDA

am 19. Januar 2018

Waldweg 26
7. Etage, Raum 7.104



Institut für Erziehungswissenschaft



Was ist die Qualitative Inhaltsanalyse?

Die Qualitative Inhaltsanalyse (QIA) ist eine der am häufigsten angewendeten qualitativen Auswertungsmethoden. Ursprünglich für kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen entwickelt, wird die QIA heute in einer Vielzahl von Forschungsfeldern und Disziplinen für die systematische Analyse unterschiedlicher Kommunikationszusammenhänge mit vielfältigen Daten (Texte, Bilder u. a.) genutzt. Die QIA zeichnet sich durch eine kodifizierte, regelhafte und kategoriengeleitete Analysestrategie aus, mit deren Hilfe theoretisch klar fundierte Fragestellungen beantwortet werden sollen. Aufgrund ihrer starken Fokussierung auf Theorieprüfung und -erweiterung eignet sie sich sehr gut für erziehungswissenschaftliche und (fach-)didaktische Forschungsarbeiten, die in ihren theoretischen Anlagen und Fragestellungen deutliche Bezüge zu bereits bestehenden Theorien und Konzepten betonen und weniger explorativ und theoriegenerierend gedacht sind.

Was bietet der Workshop?

Ziel dieses Workshops ist es, eine Einführung in die praktische Arbeit mit MAXQDA als computergestütztes Analysewerkzeug für qualitative wie quantitative Auswertungen textbasierter Daten zu geben. Neben Grundlagen wie dem Erstellen eines Projekts und den Codierfunktionen des Programms, werden vor allem mögliche Analyse- und Darstellungsmethoden im Rahmen der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring (2015) im Mittelpunkt stehen.

Qualitative Inhaltsanalyse mit MAXQDA

Freitag, 19.1.2018
13.00 Uhr-17.00 Uhr

Tanja Mayer

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Erziehungswissenschaften
Systematische Didaktik und Unterrichtsforschung
tanja.mayer@hu-berlin.de

ZeUS-Methodenschule

Die ZeUS-Methodenschule wurde im Herbst 2013 von Prof. Dr. Kerstin Rabenstein und Prof. Dr. Tobias C. Stubbe (beide Institut für Erziehungswissenschaft) ins Leben gerufen. Nach der sehr positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde beschlossen, regelmäßig Methodenworkshops zu qualitativen und quantitativen Verfahren anzubieten.

Das Angebot richtet sich primär an die Studierenden im Master of Education sowie an die Mitglieder des ZeUS (Promovierende und weiteres wissenschaftliches Personal).

Qualitative Methoden 2017

Qualitative Inhaltsanalyse

Prof. Dr. Philipp Mayring
12. Januar 2018

Qualitative Inhaltsanalyse mit MAXQDA

Tanja Mayer
19. Januar 2018

Design-Based Research – Auf dem Rundweg zu Referenzdesign und lokaler Theorie

Meike Hethey
30. Januar 2018

Mixed Methods Workshop

Dr. Matthias Völcker
9. Februar 2018

Grounded Theory – Praktisches Kodieren

Dr. Kathrin Berdelmann
23. Februar 2018

Die Workshops werden in Kooperation mit dem Projekt ‚Forschungskompetenz und Methodenberatung‘ des ‚Schlözer Programm Lehrerbildung‘ durchgeführt.



**SCHLÖZER PROGRAMM
LEHRERBILDUNG**

FÄCHERVERNETZUNG | LEHRERKOMPETENZEN | DIVERSITÄT